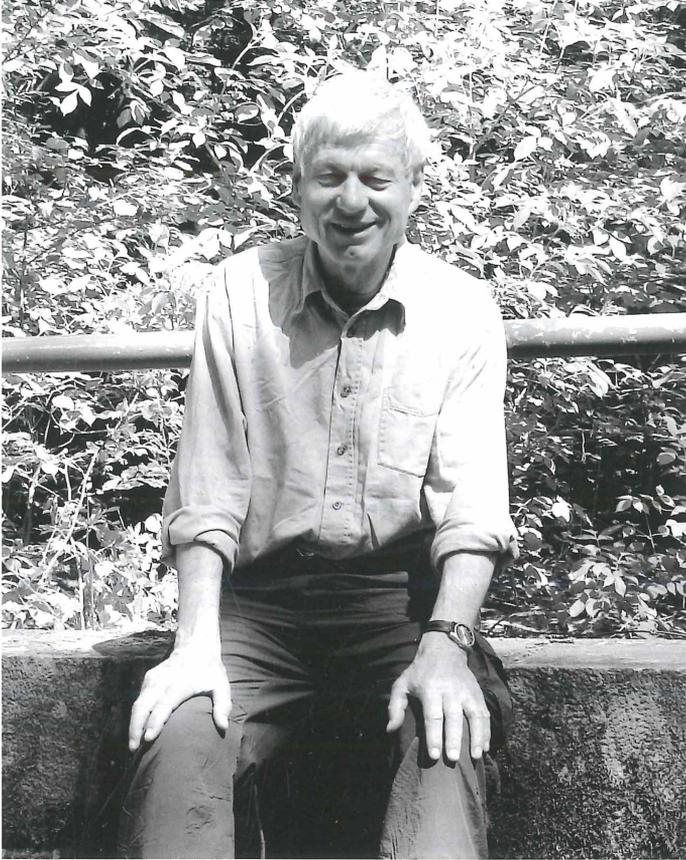


Dr. Erhard Lipkow – 75 Jahre alt



Am 3.6.2012 wurde Dr. Erhard Lipkow 75 Jahre alt. Er war von 1999 bis 2003 im Vorstand der Faunistisch-Ökologischen Arbeitsgemeinschaft und hat sich auch darüber hinaus immer für die Belange der Arbeitsgemeinschaft eingesetzt. Erhard Lipkow wurde im ostpreußischen Osterode geboren und gelangte zunächst mit seiner Mutter nach dem Krieg und der Vertreibung in Feggendorf in Niedersachsen an. Schon immer hatte er sich neben vielen anderen Interessen auch in der Natur beschäftigt. Nach dem Abschluss der Realschule machte er zunächst eine Schiffbaulehre in Bremen und holte kurz danach das Abitur in Hannover als Externer nach.

Dann begann er 1958 sein Studium der Biologie, Chemie und Geographie in Tübingen. Von dort wechselte er 1960 an die Universität Kiel, wo er das Studium 1965 mit der Promotion und dem Staatsexamen abschloss. Bereits mit der Wahl seines Promotionsthemas

„Biologisch-ökologische Untersuchungen über *Tachyporus*-Arten und *Tachinus rufipes* (Col., Staphyl.). (ein Beitrag zur Agrarökologie)“ bei Prof. W. Tischler, der den damals einzigen Lehrstuhl für Ökologie in Deutschland inne hatte, zeigte sich sein Interesse für ökologische Themen. Es folgten zwei Jahre Tätigkeit als wissenschaftlicher Assistent am Institut für Phytopathologie der Agrar- und Ernährungswissenschaftlichen Fakultät der Universität. Nach dieser Tätigkeit an der Universität zog es E. Lipkow, der inzwischen verheiratet war, aus Neigung zur Pädagogik in die Tätigkeit eines Gymnasiallehrers in Kiel, die er bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2002 inne hatte.

E. Lipkow ist ein arbeitsamer und viel interessierter Mensch. Neben der Biologie hat er sich auch immer mit der Musik beschäftigt und sich stets sportlich fit gehalten. Er spielt leidenschaftlich Bratsche, hat in einigen Laienorchestern mitgespielt und ging gerne mit seiner Frau in Konzerte. Daneben läuft er gerne Langstrecke und ist auch heute noch aktiv. Wenn es geht fährt er mit dem Fahrrad und läßt sich auch von schlechtem Wetter nicht davon abhalten. So ist es nicht verwunderlich, dass er auch während seiner Zeit als Gymnallehrer weiterhin wissenschaftlich aktiv war. Er hat sich während dieser Zeit weiterhin mit Themen beschäftigt, die bereits in der Dissertation angelegt waren, wie den Staphyliniden und ihren Parasiten. In letzter Zeit hat er vornehmlich Käfer in Tierdung untersucht. Als Pädagoge war er nicht nur bei der Lehrerausbildung an der Universität beteiligt, sondern hat auch zahlreiche Unterrichtswerke und Bücher für den Biologie-, insbesondere den Ökologieunterricht, geschrieben und war Landeskoordinator für die internationale Biologie-Schüler-Olympiade.

Seine Einsatzbereitschaft zeigt sich auch in den vielen zusätzlichen Tätigkeiten im Laufe seines Lebens. Während seiner Zeit als Gymnasiallehrer verbrachte er von 1975 bis 1980 an der Deutschen Schule in Helsinki, Finnland, wo er sich nebenher mit den Staphyliniden im Rentierdung beschäftigte. Weiterhin war er Koordinator eines Deutsch-Jordanischen Bildungsprojektes in Amman von 1989 bis 1991. Seine Reisefreudigkeit setzte sich auch nach seiner Pensionierung fort. Er unternahm einige Forschungsreisen nach Südamerika, z.B. Chile, Peru und Equador. Eine Reise quer durch Equador haben wir zusammen unternommen, wobei er jede Gelegenheit nutzte, Staphyliniden in den verschiedenen Dungarten zu sammeln. Seine Engagement setzte er auch in anderen Vereinen und politischen Tätigkeiten ein. So ist er im Vorstand des Vereins Kollhorst in Kiel, der sich mit Naturerlebnisprojekten beschäftigt und wo er seine pädagogische Erfahrung einbringen kann. Er ist bis heute Naturschutzbeauftragter in Kiel.

Der Vorstand der Faunistisch-Ökologischen Arbeitsgemeinschaft und seine Mitglieder gratulieren Erhard Lipkow zu seinem Geburtstag und wünschen ihm noch viele weitere Jahre seiner unermüdlichen Schaffenskraft.

Peter Borkenhagen

Ulrich Irmeler

Hartmut Roweck

Verzeichnis der Publikationen von E. Lipkow

1. LIPKOW E. (1964): Laufkäferflug ins Winterlager. Faunistische Mitteilungen Norddeutschlands 2, 207-208.
2. LIPKOW E. (1965): Biologisch-ökologische Untersuchungen über *Tachyporus*-Arten und *Tachinus rufipes* (Col., Staphyl.). (Ein Beitrag zur Agrarökologie). Dissertation, Universität Kiel, 68 S.

3. LIPKOW E. (1965): Braconidae als Schmarotzer von Staphyliniden. *Entomophaga* 10, 377-381
4. LIPKOW E. (1968): Zum Eiablage-Verhalten der Staphyliniden. *Pedobiologia* 8, 208-213.
5. LIPKOW E. (1968): Hymenopteren und Nematoden als Parasiten von *Tachyporus*-Arten (Col., Staphylinidae), unter besonderer Berücksichtigung von *Centistes lucidator* (Hym., Braconidae). *Pedobiologia* 8, 409-414.
6. LIPKOW E. (1969): Cynipoidea und Ichneumonidea (Hym.) als Parasiten von *Boriomyia subnebulosa* (Neur, Hemerobiidae). *Entomophaga* 14, 229-241.
7. LIPKOW E. (1972): Der moderne Pflanzenschutz im Rahmen des Umweltschutzes. *Der Mathematische und Naturwissenschaftliche Unterricht* 25, 303-308.
8. LIPKOW E. (1974): Überwinterung der Wechselwarmen – Schulversuch und Unterrichtsverlauf. *Praxis Naturwissenschaften, Biologie* 23, 309-317.
9. LIPKOW E. (1975): Evolution des Menschen. In: KATTMANN U., PALM W. & RÜTHER F. (Hrsg.) *Kennzeichen des Lebendigen. Mensch und Biosphäre 9/10. Ein Unterrichtswerk für die Sekundarstufe I, Viehweg, Düsseldorf, 75-97.*
10. LIPKOW E. (1980): Überwinterung – Unterrichtseinheit für die Sekundarstufe I. 2. Aufl., IPN – Einheitenbank. Aulis Verlag Deubner & Co., Köln, 180 S.
11. LIPKOW E., GRIESEL G. & DOMINCH R. (1981): Probleme und Möglichkeiten des deutschsprachigen Fachunterrichtes Biologie. *Der deutsche Lehrer im Ausland* 28, 34 - 38.
12. LIPKOW E. (1982): Lebewesen sind ihrem Lebensraum angepasst. In: KATTMANN U., PALM W. & RÜTHER F. (Hrsg.) *Kennzeichen des Lebendigen. Ein Unterrichtswerk für den Biologieunterricht in der Sekundarstufe I. Vol. 1, 2. Aufl., Metzler, Stuttgart, pp. 158-177.*
13. LIPKOW E. (1982): Lebensweise von *Philonthus*-Arten und anderen Staphylinidae (Coleoptera) des Dungs. *Drosera* 82, 47 - 54.
14. LIPKOW E. (1983): Die Evolution des Menschen. In: KATTMANN U., PALM W., RÜTHER F. (Hrsg.) *Kennzeichen des Lebendigen. Ein Unterrichtswerk für den Biologieunterricht in Sekundarstufe 1, Bd. 2., 2. Aufl., Metzler, Stuttgart, 291 - 300.*
15. LIPKOW E. (1983): Leben in der Kälte - Unterrichtseinheit ab Klassenstufe 8, IPN-Einheitenbank Biologie. Aulis Verlag, Köln, 131 S.
16. WINKEL G. & LIPKOW E. (1984): Kompostierungsexperimente. In: KLOEHN E. & ZACHARIAS F. (Hrsg.) *Einrichtung von Biotopen auf dem Schulgelände. Landesinstitut Schleswig-Holstein für Praxis und Theorie in der Schule (IPTS) und Institut für Pädagogik der Naturwissenschaften (IPN), Kiel, 130 -132.*
17. LIPKOW E. (1985): Beobachten und Untersuchen von Tieren im Schulteich. In: NOLOF G. (Hrsg.) *Unterrichtliches Arbeiten mit dem Schulteich. Landesinstitut Schleswig-Holstein für Praxis und Theorie in der Schule, 8 -17, 20 -21.*
18. LIPKOW E. (1986): Blattläuse und ihre Feinde. *Unterrichtsmodell Sekundarstufe I, Unterricht Biologie* 112, 20 -22, 31- 32.
19. LIPKOW E. (1991): Schutz vor Wärmeverlust bei Pinguinen. *Unterrichtsmodell Sekundarstufe I, Unterricht Biologie* 169, 34 - 39.
20. LIPKOW E. (1992): Staphylinidae (Coleoptera), *Aphodius* (Coleoptera: Scarabaeidae), and Ptilidae (Coleoptera) in dung of reindeer (*Rangifer tarandus*) of Northern Finland. *Faunistisch-Ökologische Mitteilungen* 6, 331-334.
21. LIPKOW E. & MAYER J. (1992): Welche Veränderung an Böden bringt die Landwirtschaft mit sich? In: SCHILKE K. (Hrsg.) *Agrarökologie. Metzler, Stuttgart, pp. 181 -196.*
22. SCHILKE K., LIPKOW E. & OERKE P. (1995): Das gesunde und das kranke Hüftgelenk. *Unterricht Biologie* 204, 32 -37.

23. LIPKOW E. (1997): Zur Biologie der Ernährung, Fortpflanzung, Wirtswahl und Konkurrenzvermeidung von *Oxyporus*-Arten (Coleoptera: Staphylinidae). Faunistisch-Ökologische Mitteilungen 7, 297 - 305.
24. LIPKOW E. & SIEMER F. (2004): Vorstufen des Lebens - Theorien zur Entstehung der Biosphäre - Die Bedeutung der Gesteine und Mineralien. Praxis der Naturwissenschaften Biologie 53, 33 -35.
25. LIPKOW E. (2005): Entstehung und Entwicklung des Lebens. In: BAYRHUBER H. & HLAWATSCH S. (Hrsg.) System Erde - Unterrichtsmaterialien für die Sekundarstufe II. IPN - Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften, Kiel. CD-Rom.
26. LIPKOW E. & BETZ O. (2005): Staphylinidae and fungi. Faunistisch-Ökologische Mitteilungen 8, 383 - 411.
27. LIPKOW E. (2011): Observations to the Life history of dung-inhabiting Staphylinidae (Coleoptera). Faunistisch-Ökologische Mitteilungen 9, 225 - 245.
28. LIPKOW E. & IRMLER U.: Habitat choice experiments with dung inhabiting beetles (Coleoptera: Staphylinidae, Hydrophilidae, Scarabaeidae). In preparation.
29. LIPKOW E., BUHL P. & V. ACHTERBERG C.: Proctotrupoidea and Braconidae (Hymenoptera) in dung inhabiting Staphylinidae (Coleoptera). In preparation.